

Europäische Ethnologie/Volkskunde

im Rahmen der modularisierten Lehramts-Studiengänge

**LA GS / LA MS / LA SoPäd
LA RS mit Fach Deutsch / LA Gym mit Fach Deutsch
nach LASPO 2015**

mit Lehrangebot für das WS 2022/23
(Stand: 28. September 2022, ohne Gewähr)

GWS-Bereich

(belegbar für LA GS / LA MS / LA SoPäd; es kann nur eines der beiden Module belegt werden)

Das Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde (EE/VK) versteht sich als historisch, empirisch und vergleichend arbeitende Kultur- und Sozialwissenschaft, die sich mit Alltag, Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungskreise in Europa vom Mittelalter bis in die Gegenwart befasst.

Im Unterschied zu anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern zeichnet sich die EE/VK als Integrationswissenschaft durch eine sehr viel umfassendere, interdisziplinäre und von konkreten Einzelfällen ausgehende Annäherung an den Menschen als Kulturwesen aus: Fächerübergreifend wird zu erklären versucht, warum Alltägliches und scheinbar Selbstverständliches sich in bestimmten kulturellen Formen gerade so manifestiert.

Es stehen für die modularisierten Lehramts-Studiengänge in der LASPO 2015 zwei Module zur Auswahl, von denen nur eines belegt werden kann. Zudem kann die schriftliche Hausarbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens für Studierende des Lehramtes für Grund- und Mittelschulen zu einem Thema der Europäischen Ethnologie/Volkskunde angefertigt werden. Auch Studierende für das Lehramt mit Fach Deutsch an Realschulen und Gymnasien können ihre schriftliche Hausarbeit in der Europäische Ethnologie/Volkskunde anfertigen.

Modul: Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde für Lehramtsstudierende

(04-EEVK-EEL, 2 SWS, 3 ETCS)

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Darin wird zum einen ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schüler:innen und Studierenden vermittelt. Zum anderen werden fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt. Als Prüfungsleistung ist eine 90-minütige Klausur vorgesehen.

Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltung:

04066240: Einführung in die Europäische Ethnologie für Lehramtsstudierende (Dinkl)

Modul: Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende

(04-EEVK-EKL, 4 SWS, 5 ECTS)

Dieses Modul gibt einen vertieften Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Dabei werden spezifische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten untersucht. Ziel ist es, kulturanalytische Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Zu diesem Zweck ist im Rahmen dieses Moduls neben der grundlegenden Einführung ein vertiefendes Seminar zu belegen. Als Prüfungsleistung sind eine 90-minütige Klausur sowie ein ca. 25-minütiges Referat vorgesehen, das exemplarisch Themen der Einführung vertieft.

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

04066240: Einführung in die Europäische Ethnologie für Lehramtsstudierende (Dinkl) – Pflichtveranstaltung –

Wahl/Pflichtveranstaltung zwischen:

04066140: Gruppe 1: Neuen Fragen, altes Material – volkskundliche Bildbestände unter der Lupe (Linzner)

oder

04066380: Gruppe 1: KulturWissen vermitteln. Studierende erklären Schüler*innen gesellschaftsrelevante Themen (Fenske/Nölle)

Europäische Ethnologie/Volkskunde im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien

Studierende der Lehramtsstudiengänge für Realschule und Gymnasien können ggf. Veranstaltungen aus dem Angebot der Europäischen Ethnologie/Volkskunde belegen und sich die Teilnahme auf einem sogenannten Laufzettel bestätigen und anrechnen lassen. Nehmen Sie bei Interesse bitte frühzeitig Kontakt mit den entsprechenden Lehrenden auf, um Details Ihrer Teilnahme zu besprechen.

Hausarbeit in Europäischer Ethnologie/Volkskunde mit begleitender Übung

(belegbar für LA GS / LA HS / LA RS mit Fach Deutsch / LA Gym mit Fach Deutsch)

Modul: Hausarbeit in Europäische Ethnologie/Volkskunde (im GWS Pflichtbereich)

(04-EEVK-GS-HA bzw. 04-EEVK-HS-HA, 10 ECTS, numerische Notenvergabe)

+

Modul: Kulturprozesse verstehen (im FB Bildungswissenschaften)

(04-EEVK-KPV, 2 SWS, 2 ECTS)

Das Modul „Hausarbeit in Europäische Ethnologie/Volkskunde“ beinhaltet die selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eins gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozent*innen vereinbarten Themas aus dem fachlichen Spektrum der Europäischen Ethnologie/Volkskunde, d.h. der exemplarischen Analyse lokal-, regional- und kulturgeschichtlicher, kulturwissenschaftlich oder kulturanthropologisch relevanter Phänomene bzw. Prozesse. Die schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit (Zulassungsarbeit) selbst hat einen Umfang von ca. 40 S. und wird numerisch bewertet. Die Anmeldung hierzu kann fortlaufend gemäß den Bestimmungen von § 29 LPO und nach Rücksprache mit dem/der Betreuer*in erfolgen.

Weitere Voraussetzungen zur Anmeldung:

- Modul „Forschungsfeld Kultur“ (04-EEVK-FFK-GWS) oder Modul „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (04-EEVK-EAP-GWS) wurde erfolgreich absolviert
- Möglichst gleichzeitige Belegung des Moduls „Kulturprozesse verstehen“. Es wird als begleitende Übung während der Anfertigung der Hausarbeit unter 04066600: Kulturprozesse verstehen (Dinkl) angeboten (2 SWS, 2 ECTS, Dokumentation und Präsentation des Forschungsprojekts, Bewertung: bestanden / nicht bestanden).
Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die selbstgewählten Forschungsthemen der TeilnehmerInnen, z.B. für die schriftliche Hausarbeit, die in der Übung in kolloquiumsartiger Atmosphäre präsentiert und diskutiert werden. Ein Überblick über Forschungsansätze und theoretische Positionen, das Studium vergleichbarer Projekte, die kritische Lektüre von Grundlagentexten für die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns zur Anfertigung der eigenen Hausarbeit.
- Prüfungsberechtigte Dozent:innen und Anmeldungen für Hausarbeiten in EE/VK: Prof. Dr. Michaela Fenske, Prof. Dr. Klaus Reder, Dr. Susanne Dinkl.

Allgemeine Hinweise

Belegung und Anmeldung

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden sich unter der jeweiligen Vorlesungsnummer in WueStudy oder als Download auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde (<https://www.phil.uni-wuerzburg.de/eevk/>) unter der Rubrik „Studium“.

Die Übung und das Seminar können beide im selben Semester belegt werden. Die Anmeldung hierfür erfolgt mittels der angegebenen Vorlesungsnummer über WueStudy (bei Problemen Dozent:in direkt anmailen oder beim Studienberater nachfragen).

1. Anmeldefrist: 15.09.-11.10.2022, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 14.10.-23.10.2022, Vergabe der restlichen Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben.

Wer ohne vorherige Abmeldung bei den Dozent:innen nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit den Dozent:innen in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Studienberatung und Nachfragen

Dr. Susanne Dinkl, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde, Am Hubland, 97074 Würzburg, Sprechstunden im Semester: nach Terminvereinbarung. Bis auf Weiteres jedoch nur per Telefon oder Videokonferenz, E-Mail: susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de.